

Das Schaufelrad-Flugzeug

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

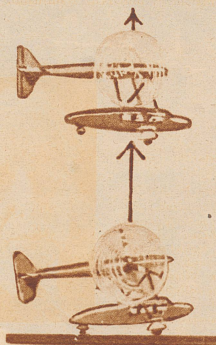
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DAS SCHAUFELRAD-FLUGZEUG

Das Schaufelrad-Flugzeug erhebt sich ohne Anlauf senkrecht in die Luft. Das angewandte System ist leicht verständlich: zwei Flügelgruppen, bestehend aus drei schmalen, miteinander verbundenen Flügeln, werden durch einen 240 PS-Motor zu 420 Umdrehungen pro Minute angetrieben. Wenn diese Schmalflügel kreisen, wird durch eine einfache Betätigung eines Hebels Vorwärtsbewegung, Schwebeflug und sogar Rückwärtsflug ermöglicht.



In den deutschen Rohrbach-Flugzeugwerken wird jetzt ein von dem Konstrukteur A. Rohrbach erfundenes Flugzeug gebaut, das für die bisherige Technik des Fliegens eine umwälzende Neuerung bedeutet. Der Cyclogiro, wie die Maschine genannt wird, ist so gebaut, daß die Flügel um eine horizontale Achse schwingen, in der Art wie das bei modernen Schiffen mit Schaufelantrieb der Fall ist.

Schon seit vielen Jahren, das heißt, seit überhaupt der Mensch mit dem Problem der Fliegerei sich beschäftigt, haben Erfinder daran gearbeitet, einen brauchbaren Helicopter, ein Flugzeug herauszubrin-

gen, das direkt vom Boden aufsteigen, ohne Anlauf sich erheben kann. La Cierva baute den Autogiro, ein Mittelding zwischen Helicopter und Aeroplan, mit dem er schon nach ganz kurzem Anlauf steigen und fast senkrecht landen kann. Das neue Schaufelrad-flugzeug von Rohrbach soll ein Starten und Landen ohne jeden An- und Auslauf, das heißt ganz senkrecht, ermöglichen. So wird ja die Zeit nicht mehr fern sein, daß große Aerodrome ganz überflüssig werden und man auf jedem kleinen Platz in der Stadt oder auch auf jedem Flachdach wird landen können.